
Inhalt

Vorbemerkung	7
1. „Vorwort“ von 1963 (9–19) Marcus Llanque und Herfried Münkler	9
2. „Staatlich und Politisch“ (20–26) Der Begriff des Staates im <i>Begriff des Politischen</i> Christoph Schönberger	21
3. „Die Unterscheidung von Freund und Feind als Kriterium des Politischen“ (26–28) Bernd Ladwig	45
4. „Krieg als Erscheinungsform der Feindschaft“ (28–37) Wilfried Nippel	61
5. „Der Staat als Form der politischen Einheit, durch den Pluralismus in Frage gestellt“ (37–45) Detlef Lehnert	71
6. „Die Entscheidung über Krieg und Feind“ (45–54) Tötungs- und Todesbereitschaft Gerd Roellecke	93
7. „Die Welt ist keine politische Einheit sondern ein politisches Pluriversum“ (54–58) Menschenrecht im politischen Pluriversum? Hasso Hofmann	111

8.	„Anthropologischer Ansatz politischer Theorien“ (59–68) Die Freund-Feind-Distinktion von Carl Schmitt und das <i>animal rationale</i> Udo Tietz	123
9.	„Entpolitisierung durch die Polarität von Ethik und Oekonomie“ (68–78) Entpolitisierter Liberalismus oder politische Einheit? Christoph Gusy	139
10.	„Das Zeitalter der Neutralisierungen und Entpolitisierungen“ (79–95) Carl Schmitts Theorie der Neuzeit Henning Ottmann	156
11.	Freund und Feind im Zeitalter des Kalten Krieges – Zu den „Corollarien“ der Ausgabe von 1963 (97–115) Hans-Christof Kraus	170
12.	Esoterische „Hinweise“? (116–124) Marginalien zum Feindbegriff und „anthropologischen Glaubensbekenntnis“ Reinhard Mehring	188
13.	Politik als Ausnahme Der Begriff des Politischen als dekontextualisierte Antitheorie Volker Gerhardt	205
14.	Schmitts Begriffsbestimmung im politischen Kontext Wolfram Pyta	219
	Siglen- und Literaturverzeichnis	236
	Autorenverzeichnis	242
	Personenverzeichnis	246